



HOSPITATIONSSCHULEN

– miteinander und voneinander lernen –

Hospitationsangebot der Schule am Rothenberg (SFS), Hachenburg

Titel des Angebotes	Einsatz von Laut-Handzeichen im Unterricht Die Hachenburger „Laute Hand“
Beschreibung des schulischen Schwerpunktes	<p>Die integrierte Sprachförderung ist an der SFS Hachenburg ein durchgängiges Prinzip. Sie erfolgt im Rahmen des Klassenunterrichts (unterrichtsimmanente Sprachförderung), in Kleingruppen (mit entsprechenden sprachlichen Schwerpunkten) und in Form von Einzelsettings (zur individuellen Anbahnung sprachlicher Strukturen). Sie verlaufen stets entwicklungsproximal, basieren auf den individuellen Förderplänen der einzelnen Schülerinnen und Schüler und umfassen grundsätzlich die folgenden Sprachebenen:</p> <ul style="list-style-type: none">• <u>Phonetisch-phonologische Sprachebene:</u> <i>Aussprache und Verwendung von Lauten</i>• <u>Semantisch-lexikalische Sprachebene:</u> <i>Wortschatz und Sprachverständnis</i>• <u>Morphologisch-syntaktische Sprachebene:</u> <i>Grammatik und Satzbau</i>• <u>Kommunikativ-pragmatische Sprachebene:</u> <i>Sprechweise und Gesprächsverhalten</i>• <u>Schriftsprachliche Ebene:</u> <i>von der auditiven Wahrnehmung bis zur Rechtschreibung</i> <p>Die unterrichtliche Arbeit mit Laut-Handzeichen ist konzeptionell verankert. Seit einiger Zeit werden schuleigene Laut-Handzeichen zur Unterstützung der laut- und schriftsprachlichen Kompetenzen eingesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter www.laute-hand.de.</p>
(Regel-) Format des Angebotes	<p>Variante 1: Individuelle Hospitation einer Einzelperson oder Kleingruppe (1-3 Lehrkräfte), um Einblicke in die sprachheilpädagogische und schulartspezifische Unterrichtsarbeit mit den Laut-Handzeichen zu erhalten.</p> <p><u>Möglicher Ablauf:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Vorgespräch (ca. 30 Minuten)• Unterrichtshospitation (1-2 Schulstunden à 45 Minuten)• Reflexionsgespräch (ca. 30 Minuten) <p><i>Dieses Format ist i.d.R. kurzfristig möglich.</i></p>





HOSPITATIONSSCHULEN

– miteinander und voneinander lernen –

	<p>Variante 2: „Hospitation digital“ in Form eines Austauschs über BigBlueButton, um Einblicke in die sprachheilpädagogische und schulartspezifische Unterrichtsarbeit zu erhalten.</p> <p><u>Möglicher digitaler Ablauf:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der Schule (ca. 30 Minuten)• Thematischer Input, Praxisbeispiele und Austausch (je nach gewünschtem Hospitationsschwerpunkt 1-2 Stunden)• Reflexionsgespräch (ca. 30 Minuten) <p><i>Dieses Format ist i.d.R. kurzfristig möglich.</i></p>
Beschreibung von möglichen Unterrichtseinblicken	<p>Nach einführenden konzeptionellen Hintergrundinformationen zur Entwicklung und Auswahl der schuleigenen Laut-Handzeichen kann anhand von Unterrichtsmitschnitten und Fördersequenzen der sprachfördernde Einsatz der Laut-Handzeichen digital erfahren werden. Auch die Umsetzung verschiedener Spielformate und Hinweise zur Erstellung eigener Arbeitsmaterialien sind möglich.</p> <p><u>Schwerpunkte der Hospitation und des Austauschs können sein:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Sprachauffälligkeiten/Sprachförderbedarf der Kinder• sprachfördernde Rituale im Anfangsunterricht• Vorteile des Einsatzes von Laut-Handzeichen, Kriterien für die Auswahl von Laut-Handzeichen• Interaktionen der Schülerinnen und Schüler• Medium Lehrersprache• spezifische Aufarbeitung von Unterrichtsmaterialien• Differenzierungsmaßnahmen
Gesamtdauer	Variante 1: ca. 3 Stunden vor Ort (nach Absprache) Variante 2: ca. 2 Stunden digital über BBB (nach Absprache)
Teilnehmerkreis	Grund- und Förderschullehrkräfte, Pädagogische Fachkräfte/Erzieher*innen, Logopäd*innen und Sprachheilpädagog*innen
Teilnehmerzahl	Variante 1: 1 bis 3 Personen Variante 2: nach Absprache bis 15 Personen
Hinweise	Das vorgestellte Programm kann gerne nach den Wünschen der anfragenden Schule modifiziert werden. Weitere Informationen zum Konzept der Hachenburger „Laute Hand“ finden Sie unter www.laute-hand.de

